



Amtliches	Seite 2
Notdienste	Seite 7
Senioren	Seite 7
Schulen	Seite 8
Volkshochschule	Seite 8
Vereine	Seite 9
Kirchen	Seite 14

Senioren der Gemeinde verbrachten erlebnisreichen Tag

Einen erlebnisreichen Tag verbrachten rund 100 Seniorinnen und Senioren beim jährlichen Seniorenausflug der Gemeinde und des Seniorenrates am Mittwoch, den 23. September 2015.



Amtliche Nachrichten



Senioren der Gemeinde verbrachten erlebnisreichen Tag

Einen erlebnisreichen Tag verbrachten rund 100 Seniorinnen und Senioren beim jährlichen Seniorenausflug der Gemeinde und des Seniorenrates. Begleitet von Bürgermeister Huber und Mitgliedern des Seniorenrats ging die Fahrt zunächst nach Heidelberg. Ziel war der Schiffsanleger am Neckar. Von dort aus begann der Heidelbergbesuch mit einer "Kleinen Neckartalfahrt" mit der Weißen Flotte von Heidelberg. Obwohl der Himmel verhangen war, bot die Fahrtroute tolle Ausblicke u.a. auf das Heidelberger Schloss und die Altstadt. Nach einem Fußmarsch durch die Heidelberger Altstadt stärkte man sich in der Heidelberger Kulturbrauerei. Weiter ging

die Fahrt entlang der Bergstraße nach Weinheim. Der prachtvolle historische Kern von Weinheim mit verschiedenen Parks, Gerberbachviertel und dem eindrucksvollen Marktplatz mit seinen schönen Restaurants und Cafés gab den Weisenbachern genügend Möglichkeiten zum Flanieren. So verging dann auch die Zeit wie im Fluge.

Wie in jedem Jahr war der Ort für den Abschluss des Seniorenausflugs ein gut gehütetes Geheimnis. So wurde wieder wild spekuliert, wo denn in diesem Jahr der Ausflug ausklingen wird. Letztlich hielten die beiden Busse vor dem Gemeindezentrum in Würmersheim, wo sie bereits von

Ortsvorsteher Helmut Schorpp sowie Mitgliedern des Gesangvereins empfangen wurden. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Ortsvorsteher gab es ein zünftiges Vesper sowie eine tolle musikalische Unterhaltung durch Mitglieder des Gesangvereins.

Als besondere Überraschung trug ein Zitherspieler Wiener Lieder vor. Mit viel gemeinsamen Gesang klang der von den Würmersheimern bestens vorbereitete Abend aus. Das mit viel Lob bedachte Organisationsteam von Gemeinde und Seniorenrat versprachen dann, auch für das nächste Jahr wieder einen interessanten Ausflug vorzubereiten.



Straßensanierung mittels VSI-Dünnschichtverfahren

Bereits 2013 war die Firma VSI in Weisenbach tätig und hat verschiedene Straßenbereiche mittels des Patch-Verfahrens saniert. Dabei wurden nach dem Ausblasen der Schadstellen mittels Druckluft eine Haftbrücke mit Bitumenemulsion sowie ein Edelsplittgemisch aufgebracht. Diese Sanierungsart hat sich dort wo es geeignet erschien, wie z.B. zum Verschließen von Schlaglöchern oder Frostaufbrüchen oder Schäden an Nähten als positiv erwiesen, denn die damals im Rahmen des Patch-Verfahrens ausgebesserten Schadstellen erweisen sich durchaus als haltbar. Neben dem Patch-Verfahren bietet die Firma VSI – die Verkehrsflächensanierungs- und Instandhaltungsgesellschaft mbH auch ein Sanierungsverfahren mit Dünnschichtasphalt an. Nach den positiven Erfahrungen mit dem Patch-Verfahren zeigte sich die Gemeinde Weisenbach auch dem Dünnschichtasphalt-Verfahren aufgeschlossen und hat den Auftrag



für ca. 13.500,- € vergeben. Dieser Tage war die Firma VSI vor Ort und hat im Bereich des Hailrebenweges entsprechende Sanierungsarbeiten durchgeführt. Nach entsprechender Fahrbahnreinigung wurden die Ver-

tiefungen zunächst vorprofiliert ehe der Dünnschichtasphalt mit einer fahrbaren kontinuierlichen Mischanlage hergestellt und über ein Verteilgerät entsprechend eingebaut wurde. Rund 1.150 qm Dünnschichtasphalt wurden aufgetragen. Bei diesen Asphaltgeschichten handelt es sich um Sanierungsbeläge, welche je nach Anwendungsfall insbesondere zur Verlängerung der Nutzungsdauer und Abdichtung bzw. Wiederherstellung von Oberflächeneigenschaften dienen. Die sanierten Flächen waren relativ schnell wiederum befahrbar. Mittelfristig darf man gespannt sein, wie die Erfahrungen sein werden. Trotz Abschluss der Arbeiten am Hailrebenweg wird die Firma VSI aber nochmals in Weisenbach tätig sein, denn verschiedene Straßenabschnitte im Ortsgebiet sollen in den kommenden Tagen mit dem Patch-Verfahren saniert werden. Auch hierzu hat die Gemeinde Weisenbach den Auftrag für rund 11.500 Euro vergeben.

Schule der besonderen Art – eine Gemeinschaftsaktion der Schule, des Landschaftserhaltungsverbandes und der Lebenshilfe

Rund 85 Schüler der 2., 3., 8., 9. und 10. Klasse der Johann-Belzer-Werkrealschule wuselten am vergangenen Donnerstag unter den Bäumen im Füllenbachtal in Au. Dort wo derzeit umfangreiche Arbeiten im Rahmen der Flurneuordnung durchgeführt werden, hatte die Geschäftsführerin des Landschaftserhaltungsverbandes des Landkreises Rastatt e.V., Diana Fritz, eine Sammelaktion initiiert, mit welcher die Apfelsammelaktion der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. unterstützt wurde. Denn ein wichtiges Ziel des Landschaftserhaltungsverbandes ist neben der Beratung und Umsetzung von Offenhaltungskonzepten, Umsetzung von Managementplänen und Artenschutzmaßnahmen, insbesondere auch der Erhalt der Streuobstwiesen im Landkreis. Gerade im Füllenbachtal wurden im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens durch die Flurneuordnungsbehörde

im Landratsamt Rastatt umfangreiche Arbeiten initiiert. Die eigentlichen Bauarbeiten, welche seit Anfang Mai im Gange sind, sollen in den kommenden Wochen abgeschlossen werden. Doch bereits zu Beginn des Jahres wurden umfangreiche Ro-

dundungsarbeiten durchgeführt, um Heckengehölze und Waldbäume auf den Streuobstwiesen zu entfernen. Als Abschluss der Arbeiten sollen in den kommenden Wintermonaten rund 300 Obstbäume einem Obstbaumpflugeschnitt unterzogen



werden. Daran geknüpft wird die berechnete Hoffnung, dass mit all diesen Maßnahmen zum Erhalt der Streuobstwiesen beigetragen wird. Auf Abfrage durch die Gemeinde haben 13 Grundstückseigentümer ihre Streuobstbäume zum Abernten zur Verfügung gestellt. Hinzu kamen noch 5 gemeindeeigene Grundstücke, sodass rund 50 Streuobstbäume zur Verfügung standen. Einige Grundstückseigentümer, die voll des Lobes über die Aktion waren, hatten ihr Grundstück vor der Sammelaktion sogar gemäht. Beim ersten offiziellen Sammeltermin der Lebenshilfe am 19. September waren im Füllenbachtal rund 20 Menschen, unter anderem Mitarbeiter der Lebenshilfe, vier Schüler einer Gaggenauer Schule und drei Bewohner einer Flüchtlingsunterkunft in Bad Rotenfels im Einsatz. Beim Termin am vergangenen Donnerstag wurden insgesamt ca. 85 Schülerin-

nen und Schüler mit ihren Klassenlehrerinnen und -lehrern von acht Mitarbeitern der Lebenshilfe unter Leitung von Matthias Schwab von den Murgtal-Wohngemeinschaften unterstützt. Ein weiterer treuer Helfer bei diesen Aktivitäten war Manuel Steinberger, ein „Auer Kind“, welcher eigens Urlaub nahm, um die Sammelaktion mit seinem Traktor mit Anhänger unterstützen zu können. Natürlich zeigte sich auch die Gemeinde Weisenbach erfreut und so rückten Bürgermeister Toni Huber und Hauptamtsleiter Walter Wörner mit Getränken und einem kleinen Vesper für die unzähligen Helfer der Aktion an.

Nachdem beim ersten Großerntetag der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. durch insgesamt rund 150 Helfer auf verschiedenen Streuobstwiesen im Murgtal im Raum Rastatt etwa 10.000 kg Äpfel gesammelt wurden,

brachte die Aktion des Landschaftserhaltungsverbandes und der Schule in Abstimmung mit der Lebenshilfe rund 1,92 t, welche in der Kelterei Pregger in Gaggenau-Ottenau zu Apfelsaft verarbeitet und durch die Lebenshilfe neben Eigennutzung an Helfer und soziale Einrichtungen weitergegeben wird. Die Lebenshilfe selbst hatte bereits am vergangenen Samstag, 26.09., den nächsten Erntetag im Kalender stehen.

Diana Fritz als Geschäftsführerin des Landschaftserhaltungsverbandes im Landkreis Rastatt sieht in dieser erfolgreichen Aktion im Auer Füllenbachtal ein wichtiges Element zum Erhalt der Streuobstwiesen und freut sich schon heute, wenn im Rahmen der Flurneuordnung die rund 300 Bäume geschnitten sind und die Aktion im kommenden Jahr durch die große Bereitschaft der Grundstückseigentümer wiederholt werden könnte.

Waldbegehung des Weisenbacher Gemeinderates



Weisenbach und Au von der Hohen Schaar aus.

Alljährlich im Herbst machte sich der Weisenbacher Gemeinderat auf, um sich von den Forstfachleuten über den kommunalen Wald informieren zu lassen. Am vergangenen Freitag verwies Markus Krebs, Leiter der Bezirksstelle Gaggenau des Kreisforstamtes, darauf, dass Weisenbach „mit einer besonderen Topographie gesegnet wäre“. Zwischen der Tallage im Be-

reich der Murg und der höchsten Stelle des Weisenbacher Gemeindewaldes im Grenzbereich Hohloh liegen rund 800 Höhenmeter. Dies verdeutlicht die Aussage von Markus Krebs, denn dieser Höhenunterschied wird oftmals durch steile Hänge überwunden. Erster Halt für die Teilnehmer war daher der Schlechtauberg, wo es immer wieder zu Steinabgängen auf die unter-

liegende B 462 kommt. Autos nehmen Schaden, Polizei und Feuerwehr sind oftmals im Einsatz und für die betroffenen Fahrzeughalter ist dies ärgerlich. Der Straßenverkehr wurde allerdings



Am Schlechtauberg wird der Gemeinderat über schwierige Holzernte in steilem Gelände und die Herstellung der Verkehrssicherheit informiert.

unter dem bereits bestehenden Wald errichtet. Für Sicherungsmaßnahmen ist daher die Straßenbauverwaltung zuständig.

Der Mischwald oberhalb der B 462 besteht seit rund 180 Jahren. Bestandteil des Mischwaldes sind unter anderem Buchen mit Durchmessern jenseits von einem Meter und einem beachtlichen Gewicht von mehreren Tonnen. Die Baumkronen haben sich im Lauf der Jahrzehnte in Richtung Talseite entwickelt. Die auf die unterliegende B 462 abgehenden Steine können durch unterschiedliche Witterungsbedingungen oder auch durch das durchziehende Wild gelöst werden. Wie bestellt streifte auch ein Rehbock an der Besucherschar vorbei. Vor einigen Monaten stürzte eine Buche in einen Gartenbereich entlang der Koloniestraße und zerstörte dort den Zaun sowie eine Gartenhütte. Weitere Bäume wurden dort, so Revierleiter Dietmar Wetzler, in Abstimmung mit den Eigentümern der Gärten bereits gefällt. Entlang der Bundesstraße wurde vor rund 30 Jahren der Baumbestand ausgestockt und ein Sicherheitsstreifen geschaffen. Die mächtigen Buchen und Eichen würden zwar im Falle eines Falles in diesen Abstandsstreifen fallen, ein Abrutschen im steilen Gelände oder der Abgang von Steinen aus den Wurzelstöcken kann jedoch nicht ausgeschlossen werden. Umfangreiche Arbeiten erfordern eine intensive Planung und Abstimmung mit verschiedenen Fachbehörden. Für Fällaktionen müsste die B 462, ähnlich wie in den zurückliegenden Jahren zwischen Forbach und Schwarzenberg, voll gesperrt werden. Der Waldwirtschaftsweg ist aufgrund der Steilheit des Geländes recht schmal und reicht für die Forstmaschinen zum Arbeiten nicht aus. Um Platz zu schaffen müsste eventuell gar der Fels gesprengt werden. Für das Ernten der Bäume wäre auch ein Seilkraneinsatz oder gar der Einsatz eines Hubschraubers, wie vor einigen Jahren im Bereich rund um das Schützenhaus, denkbar – dies wäre allerdings eine teure Aktion. Die Paradelösung hatten die beiden Forstfachleute nicht, jedoch war es ihnen wichtig, über die nicht unproblematische Situation zu informieren,

um dann parat zu stehen, wenn die entsprechende Situation Maßnahmen erfordert.

Eine wichtige Funktion des Waldes ist in der hiesigen Region auch die Erholungsfunktion. Zahlreiche Wanderwege und Mountainbike-Routen führen durch den Weisenbacher Gemeindewald. Auf einem wenn auch geringen Teilstück führt auch der Premiumwanderweg „Murgleiter“ durch den Weisenbacher Wald. Gerade bei der Murgleiter, einem der höchst eingestuften Premiumwanderwege in ganz Deutschland, ist der Zustand des Weges, der Beschilderung, der Schutzhütten oder Bänke von ganz besonderer Bedeutung, denn hier erfolgen regelmäßige Kontrollen, mit welchen die Prämierung überprüft wird. Im Bereich des Wetzsteinbrunnens steht eine noch intakte Heuhütte. Die Hütte sowie das Umfeld wurden durch den Forst in den vergangenen Monaten aufgewertet, sodass diese als Rast- oder Schutzhütte für Wanderer oder Mountainbiker zur Verfügung steht. Diese soll nach dem Willen bei der Waldbegehung weiter „aufgehübscht“ werden. Verschiedene Ideen, Licht durch den Einbau von Fenstern in die Hütte zu bringen und im Außenbereich Sitzgelegenheiten aus Stämmen zu platzieren oder einen Tisch aufzustellen, wurden kreierte. Auch soll diese Hütte als Schutzhütte gekennzeichnet werden.

Bergaufwärts ging es von dort mit den Fahrzeugen der Feuerwehr bzw. des Bauhofes, deren Fahrern für ihren Einsatz Bürgermeister Toni Huber dankte, weiter bis zum Abzweig zur „Hohen Schaar“. Dort war man bereits vor einigen Jahren im Rahmen einer Waldbegehung, doch das Bild hat sich zwischenzeitlich gravierend verändert. Der dortige Aussichtspavillon steht im angrenzenden Revier von Langenbrand und erlaubte bis vor einigen Monaten lediglich den Blick talaufwärts auf Langenbrand und Bermersbach. Der nördlich an den Pavillon angrenzende Langenbrander Gemeindewald war aufgrund der ebenfalls „besonderen Topographie“ bis dato kaum erschlossen. In Abstim-



Auf der Hohen Schaar ergab sich nach der Holzernte eine völlig neue Aussicht in Richtung Weisenbach.

mung mit der Gemeinde Weisenbach wurden daher von Weisenbacher Gemarkung aus zusätzliche Maschinenwege bis an die Grundstücksgrenze gebaut. Der Grenzübergang selbst ist mit seinem Felsvorkommen ein geschütztes Biotop, sodass dort bauliche Maßnahmen nicht möglich waren. Mittels der Maschinenwege konnten die Verantwortlichen für den Langenbrander Gemeindewald nunmehr insbesondere Käferholz im Bereich der Hohen Schaar entfernen und dadurch eine Freifläche schaffen.

Beeindruckend war der Ausblick talabwärts in Richtung Weisenbach und Gernsbach bei schönem Wetter sogar bis in die Vogesen. Diesen herrlichen Ausblick auf Weisenbach nutzte Bezirksleiter Markus Krebs um zudem noch über erfreuliche Zahlen zu informieren. War bereits der kalkulierte Gewinn von 100.000 Euro im Fortwirtschaftsjahr 2015 ein „hohes Ziel“ gewesen, so wird die Zahl nunmehr auch noch deutlich übertroffen. Grund hierfür ist unter anderem der erhöhte Einschlag, denn mit der Fortschreibung der Forsteinrichtung wurde der jährliche Einschlag von 3.500 auf 3.700 Festmeter erhöht. Aktuell liegt man aufgrund der guten Erlössituation und aufgrund rund 220 Festmeter Käferholz gar bei 4.200 Festmeter geschlagenem Holz.

Kriebstein vom 08. bis 11. Oktober 2015 zu Gast in Weisenbach

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums mit der Gemeinde Kriebstein wird vom 08. bis 11. Oktober 2015 eine rund 43-köpfige Gruppe aus Kriebstein nach Weisenbach anreisen.

Die Ankunft der Kriebsteiner ist am 08. Oktober 2015 gegen 15.30/16.00 Uhr geplant. Gemeinsam werden wir unsere Gäste im Katholischen Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen begrüßen, bevor es an die Quartierverteilung geht. Am Abend wird man gemeinsam im Gasthaus "Grüner Baum" zu Abend essen. Am Freitagmorgen steht die Besichtigung des Mercedes-Benz Werkes in Rastatt auf dem Programm. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Kundencenter werden wir mit dem „City-Bähnchen“ Baden-Baden besichtigen. Am Abend werden wir dann im Hopfenschlingel den Abend ausklingen lassen. Am Samstag starten wir schon früh mit unseren Gästen zu den Vogtsbauernhöfen nach Gutach und nehmen an einer Themenführung „Erleben wie es früher war“ teil. Über den Schwarzwald fahren wir im Anschluss nach Bad Peterstal in das Café „Hotel am Dollenberg“ zum stilvollen Kaffeetrinken. Am Samstagabend wird um 19.30

Uhr der Unterhaltungsabend zum 30-jährigen Bestehen des Heimatpflegevereines sowie dem 25-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Weisenbach und Kriebstein in der Festhalle stattfinden. Hierzu wurde von den Beteiligten ein sehr schönes Unterhaltungsprogramm ausgearbeitet. Der Festakt wird unter Beteiligung der eigens am Samstag anreisenden neuen Bürgermeisterin von Kriebstein Maria Lausch stattfinden. Wir hoffen, dass auch von der Bevölkerung in Weisenbach viele an diesem schönen Festakt und Unterhaltungsabend teilnehmen werden und wir gemeinsam mit unseren Freunden aus Kriebstein den Abend verbringen können. Weitere Informationen zum Programm des Unterhaltungsabends in diesem und im nächsten Gemeindeanzeiger. Für das leibliche Wohl wird vom Heimatpflegeverein mit Schnitzel, Würstchen und Gulaschsuppe bestens gesorgt. Am Sonntag werden wir mit unseren Gästen eine Führung durch den Weinberg „Kapf“ und das Weingut von Gerhard Strobelunternehmen. Natürlich dürfen unsere Gäste die „guten Tröpfchen“ auch kosten. Gegen 11.30 Uhr / 12.00 Uhr werden wir gemeinsam zum Abschlusses-



sen in das Gasthaus „Sängerheim“ einkehren, damit sich unsere Freunde aus Kriebstein vor der Rückfahrt nochmals stärken können. Über reine rege Beteiligung der Bevölkerung würden wir uns freuen.

Ackerschlepper-Termine im Herbst 2015 der TÜV-Prüfstelle Rastatt

Im Herbst 2015 bietet der TÜV SÜD Auto Service den Kleinbauern im Murgtal und in den Rheingemeinden die Hauptuntersuchung (TÜV-Prüfung) für Ackerschlepper in deren näheren Umgebung an. Den Traktorbesitzern soll damit eine längere Anfahrt zum TÜV Service Center erspart bleiben.

Die vorgesehenen Termine sind wie folgt:

am Montag, 12. Oktober

- von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Festplatz am Sennel Weisenbach

- von 11.30 Uhr bis 13 Uhr

Festhalle Langenbrand

- von 14 Uhr bis 15.30

Feuerwehr Hundsbach

Die TÜV-Prüfer freuen sich, wenn die Fahrzeuge möglichst rechtzeitig bereit stehen.

Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach Monat August 2015				
	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung 31.07.15	1.722	635	124	2.481
Zugang				
Zuzüge	6	8	4	18
Geburten	1	0	0	1
Weggang				
Wegzüge	10	8	0	18
Sterbefälle	0	0	0	0
Stand der Bevölkerung 31.08.15	1.719	635	128	2.482

**Bücherei
Weisenbach und Au**

köb III

Ausleihzeiten

Mittwoch: 16 bis 19 Uhr und

Sonntag: 11.15 bis 12.15 Uhr



Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Zwei Sitzhocker "Ikea", beige und schwarz; Röhrenfernseher "Grundig", Bildschirmdiagonale 50 cm; Röhrenfernseher "Sony", Bildschirmdiagonale 65 cm, mit passendem Receiver, Telefon 2690
2. Traubenmühle; elektrische Obstmühle; Heu-Hornschlitten; Bauernschlafzimmer (zwei Schränke und Ehebett); Holzaufbewahrungskiste, Telefon 0151 52202761
3. Fernsehsessel; zwei Funktionssofas; Eckvitrine für den Fernseher; drei Blumenterrassen (alles gut erhalten), Telefon 40894
4. Dreisitzer-Ledersofa, cremebeige, mit Federkern, Rückenverstärkung, gut erhalten, 218 x 95 x 95 cm, Telefon 07083 8227 (ab 18 Uhr)

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort unter der Rufnummer **0621 38000810** bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
3./4. Oktober - Dres. Hagemann/Schmitt, Schwarzwaldstraße 24, Baden-Baden,
Telefon 07221 64246

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 3. Oktober
Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87,
Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Sonntag, 4. Oktober
Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstraße 3,
Gaggenau,
Telefon 07225 3760

Alle Angaben ohne Gewähr!

Seniorenengemeinschaft / Seniorenrat

Informieren – Beraten – Helfen

Wiederum zu drei Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen lädt der Seniorenrat mit Kooperationspartnern im Herbst ein.

Am 14. Oktober spricht Remigius Karch vom Notariat Gernsbach zum Thema: **„Vererben und Erben“**.

Beim Verfassen eines Testaments gibt es einige Dinge zu beachten. Weiter wird der Referent über die gesetzliche Erbfolge informieren und gerne Fragen beantworten.

Im Bundestag wurde im Juli über vier Gesetzentwürfe über die Ster-

bebegleitung beziehungsweise Sterbehilfe diskutiert. Im November wollen die Bundestagsabgeordneten über das heikle Thema entscheiden. Zunächst soll aber über die Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung ein Gesetz verabschiedet werden. Die Sterbebegleitung am Lebensende ist eine ganz persönliche Betroffenheit für jeden Menschen unabhängig von gesetzlichen Regelungen. Der Dipl. Theologe Dr. Albert Käuflein aus Karlsruhe und Dr. Ulrich Spies, Mitglied des Seniorenrats, werden am 19. November über ihre Vorstellungen zu **„Sterben**

in Würde – Was meinen wir damit?“ informieren und zu einem Gedankenaustausch einladen.

Papst Franziskus hat das Jahr 2016 zum Heiligen Jahr ausgerufen. Das Jahr steht unter dem Motto „Barmherzig wie der Vater“. Pfarrer Thomas Holler der Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach wird am 03. Dezember über „Gedanken zum Jahr der Barmherzigkeit“ sprechen.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Weisenbach. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Team-Mitglieder/-innen des Seniorenrats bieten Informationen, Beratung und Hilfen bei sozialen Fragen an. Insbesondere zur barrierearmer Anpassung der Wohnung (Wohnberatung) und Beantragung von Unterstützungsleistungen und Fördermitteln. Weiter

zu den ambulanten Angeboten „Begleitetes Wohnen zu Hause“ und dem Bürgernetzwerk „Helfende Hände“ sowie zu den Themen Patienten- und Betreuungsverfügung und gesetzliche Betreuungen. Gerne können Sie uns bei Fragen und Anliegen anrufen. Sie erreichen uns: Renate Beck (Tel: 25 75); Hans Feldick (Tel: 73 88); Rudolf Fritz (Tel: 14 34); Roswitha Hauser (Tel: 35 30); Dr. Ulrich Spies (Tel: 58 76); Friedbert Wörner (Tel: 37 13).

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach

Schulförderverein
Forbach – Weisenbach e.V.

BABY - +KIND- SECOND-HAND

Murghalle Forbach
10. Oktober 2015, 14-17 Uhr

Rahmenprogramm

- Kaffee + Kuchen, Getränke
- Auftritte von Kindergruppen
- Hüpfburg bei gutem Wetter
- Kinderschminken

...

Der Erlös fließt in einen Gewaltpräventionskurs für Kinder an den Schulen Forbach und Weisenbach.

ACHTUNG: Es können noch Tische reserviert werden!

Wenden Sie sich einfach per Mail an
mittelsdorf.eva@gmail.com



Volkshochschule



Jetzt schon an die Prüfung denken:
Englisch - Vorbereitung auf die Eurokom-Prüfung

für Schüler/-innen der 10. Klasse Realschule

Schwerpunkte: Hörverstehen, Dolmetschen und Wortschatzarbeit (Kursgebühr zzgl. 5,00 EUR für Kursunterlagen)

D46514JWE - Weisenbach

Gerd Fey

8 x dienstags, ab 06.10.15, 18:00 - 19:30 Uhr, Johann-Belzer-Schule, EUR 43,00 bei 11 - 20 TN / EUR 82,00 bei 6 - 10 TN

Kursgebühr bereits ermäßigt (zzgl. 5,00 EUR Unterrichtsmaterial)

Dieser Kurs wird von vielen Krankenkassen bezuschusst:

Qigong

Qigong - vereinfacht übersetzt "Lebensenergie-Übung" - ist eine chinesische Gesundheitsmethode, die auf harmonische Weise Heilgymnastik, Meditation, Körper- und Haltungsschulung, Bewegung und Atmung, Wahrnehmungs- und Bewusstseins-training, Kräftigungsübungen und auch spielerische Tanelemente verbindet. Qigong bildet den aktiven Teil der chinesischen Heilkunst.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke, Unterlage.

D31687WE - Weisenbach

Ulrike Wirtz

8 x montags, ab 05.10.15, 18:30 - 19:30 Uhr, Kindergarten, EUR 42,00 bei 11 - 14 TN / EUR 61,00 bei 8 - 10 TN / EUR 80,00 bei 5 - 7 TN

Wegen der großen Nachfrage der Zusatz-Kurs Adventsfloristik:

Floristik zum Advent - schauen, inspirieren, einstimmen lassen

Der Advent steht vor der Tür und jeder Eingang sollte festlich geschmückt sein. Dafür gestalten wir ein Arrangement aus Naturmaterialien. Als zweite Arbeit binden oder stecken wir einen Kranz für Kerzen.

Bitte mitbringen: Rebschere, Messer, vorhandene Deko, Kerzen, Heißklebepistole und einen Strohrömer (falls vorhanden), flaches Gefäß mit einem Durchmesser von 30 bis 40 cm.

D26575WE - Weisenbach

Melanie Neichel

Freitag, den 27.11.2015, 18:30 bis 21:30 Uhr, Rossmeslhaus, Gaisbachstraße 356.

EUR 12,00 bei 11 - 12 TN / EUR 17,00 bei 8 - 10 TN / EUR 23,00 bei 5 - 7 TN (zzgl. Materialkosten; bitte in bar an die Kursleiterin)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 /7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergemeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Vereinsnachrichten

Turnverein Weisenbach - Tischtennis

Spielberichte Tischtennis

Zum Auftaktspiel der neuen Spielrunde der Verbandsliga musste die **1. Damenmannschaft** gleich im Derby beim Absteiger aus der Badenliga dem TTC Iffezheim antreten. Das Spiel konnte zwar mit 8:5 gewonnen werden, blieb aber bis zum letzten Ballwechsel hart umkämpft. Die Weisenbacherinnen gingen mit 5:2 in Führung, der Gegner kam aber auf 5:4 heran. Danach konnten sie mit zwei Einzelpunkten die Vorentscheidung zur 7:4-Führung herausspielen. Nadja Wunsch entschied mit ihrem zweiten Einzelsieg dieses Match. Monika Vig blieb in ihren drei Einzelspielen unbesiegt. Je einen Einzelpunkt und im gemeinsamen Doppel steuerten Regina Roflik und Tanja Rath bei.

Die **3. Damenmannschaft** in der Kreisliga A musste sich dem TTV Bühlerlertal mit 9:1 geschlagen geben. Den Weisenbacher Ehrenpunkt erzielte Selina Betting.

Auch ihren ersten Erfolg feierte die **2. Herrenmannschaft** in der Kreisklasse B beim TTC Muggensturm III. Dieser wurde mit 9:3 bezwungen. Frühzeitig wurde ein 7:1-Vorsprung erspielt

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

Jugendfeuerwehr Weisenbach unterstützt Apfelernte der Lebenshilfe

Am Sonntag, den 20.9.2015 unterstützte die Jugendfeuerwehr Weisenbach die Apfelernte der Lebenshilfe Rastatt-Murgtal. Wie bereits in den vergangenen Jahren sammelte die Lebenshilfe mit zahlreichen Helfern und Mitarbeitern am Samstag, 19.9.2015, ca. 10.000 kg Äpfel. Zum ersten Mal in diesem Jahr wurde die Aktion auch von 20 Flüchtlingen unterstützt. Ziel der Aktion ist zum einen, das Streuobst, das auf den Wie-

sen verfaulen würde, zu verwerten und zum anderen Menschen mit und ohne Behinderungen zusammenzuführen. Am Sonntag wurde die Ernte durch Helfer von der Jugendfeuerwehr und Mitglieder der Lebenshilfe bei der Firma Pregger gewogen und abgeladen. Am 17. Oktober findet eine weitere Apfelsammelaktion statt. Helfer sind willkommen und können sich unter der Telefonnummer 07225 6808-122 melden.

Schon zwei Spiele bestritt die **1. Jugendmannschaft** in der Bezirksliga. Zum Auftakt beim TB Bad Rotenfels gelang ein 5:5-Unentschieden. Trotz 1:4-Rückstand konnten sie das Spiel zum gerechten Remis noch drehen. Im Einzel blieb Tristan Weiler mit zwei Einzelerfolgen unbesiegt. Denis Wörner, Robin Krieg und das Doppel Denis Wörner/Fabio Krieg steuerten je einen Sieg bei. Dagegen blieben sie beim TTV Muckenschopf bei der 1:6-Niederlage ohne Chance. Lediglich Tristan Weiler konnte ein Spiel für sich erzielen.

In ihrem ersten Punktspiel ihres noch jungen Lebens musste die neue **Schülermannschaft** beim TV Lichtental III antreten. Dabei gab es eine 0:7-Niederlage. Bei ihrem Debüt galt es vor allem für Nina Rath, Jonas Langenbach und Julia Dieterle mal Luft bei einem richtigen Punktspiel zu schnuppern.

30-jähriges Jubiläum des Vereins

Zur Gründung des Heimatpflegevereins kam es im Vorjahr der 650-Jahrfeier der Gemeinde Weisenbach, auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Gerhard Feist, am 9. Juli 1985. Er nannte sich zunächst Förderverein „650 Jahre Weisenbach“ und sein erster Vorsitzender war Werner de Laporte. Der Erlös der verschiedenen Festveranstaltungen sollte zur Förderung der Heimatpflege, für die Einrichtung eines heimatgeschichtlichen Museum verwendet werden.

Bei der Mitgliederversammlung am 24. September 1993 kam es zur Umbenennung zum heutigen Vereinsnamen und der jahrzehntelange, große Förderer der Heimatpflege, Richard Großmann, wurde Vorsitzender und später Ehrenvorsitzender. Im Jahre 1994 unterstützte der Verein die Errichtung des Brunnens auf dem Kirchplatz in Weisenbach mit 25.000,- DM und bezuschusste in den Folgejahren auch die Restauration von drei Vereinsfahnen örtlicher Vereine.

Im Januar 1991 organisierten Vereinsmitglieder erstmals einen „Stubenabend“. Die jährliche Veranstaltung erfreut sich bis heute großer Beliebtheit. Der Verein beteiligte sich jeweils ab 1986 an den Weisenbacher Straßenfesten bei den Umzügen, organisierte Fotoausstellungen und zeigte sich für die Aufführungen der „Szenenspiele“ mit den örtlichen Honoratioren verantwortlich.

In vielen hundert Stunden haben Mitglieder ab 1996 das Dachgeschoss der ehemaligen Zehntscheune zur „Heimstube“ ausgebaut und eingerichtet. Auf einer Fläche von ca. 80 qm sind dauerhaft Fotos, Schriftmaterialien, historische Vereinsfahnen, das Katz-Sägewerk und handwerkliche Gegenstände der Heimatgeschichte von Weisenbach und Au zu sehen. Sonderausstellungen zu verschiedenen Themenbereichen sollen das Interesse an der Geschichte des

Ortes und der Region Murgtal wach halten.

Bei der Eröffnung der Heimatstube am 11. Juli 1999, erschien der erste Band der Schriftenreihe „Heimatstube“, dem bis 2014 drei weitere Bände mit Inhalten zur Geschichte unserer Gemeinde folgten.

Am 27. November 2001 wurde Roland Hürst zum Vorsitzenden gewählt, der bis heute dem Verein vorsteht. Nachdem die ehemaligen Kelterräume nicht mehr von der Feuerwehr genutzt wurden, wurden sie von der Gemeinde durch Bürgermeister Toni Huber dem Heimatpflegeverein überlassen. Nach Sanierungsarbeiten wurden die Kelterräume erstmals beim 4. Weisenbacher Straßenfest im Juli 2005 als Wirtschafts- und Gastraum genutzt. Alljährlich wird an einem Augustwochenende zum gemütlichen Keltershock eingeladen.

Der Heimatpflegeverein beteiligt sich meistens beim „Tag des offenen Denkmals“ im September, lädt zu einem Halbtagesausflug und dem Besuch von Weihnachtsmärkten in der näheren Umgebung ein. Mit der Theatergruppe des Heimatvereins Grünlichtenberg, der Partnergemeinde Kriebstein, wurden drei Theaterabende in der Festhalle gemeinsam mit dem Arbeitskreis Partnerschaften organisiert.

Zu der Jakob Bleyer-Gemeinschaft in Budapest bestehen Kontakte und kam es zu gegenseitigen Besuchen.

Vielfältige Besuchergruppen, wie Schulklassen, Klassentreffen, Vereine und Ausflugsgruppen finden sich inzwischen in der Heimatstube ein. Im historischen Ambiente geben sich jährlich einige Paare das Jawort.

Alle Aktivitäten des Heimatpflegevereins bilden eine Auseinandersetzung mit der Heimat- und Kulturgeschichte, mit dem Lebensraum

unserer Gemeinde und Region und leisten einen Beitrag zum Miteinander in unserer Dorfgemeinschaft.

Mit einem Unterhaltungsabend, am Samstag, 10. Oktober 2015, um 19.30 Uhr in der Festhalle Weisenbach feiert der Verein sein 30-jähriges Bestehen gemeinsam mit der Gemeinde Weisenbach, die eine 25-jährige Gemeindepartnerschaft mit der Gemeinde Kriebstein in Sachsen begehen kann. Vom 8. bis 11. Oktober weilen 43 Bürger/-innen aus Kriebstein zu einem Besuch in Weisenbach und werden mit uns die Jubiläen feiern.

Ein buntes Programm wird am Unterhaltungsabend geboten. Mitwirkende sind die Trommelgruppe der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, der Gesangsverein Frohsinn Bad Rotenfels, die Alphornbläser Gernsbach, eine Gesangsgruppe aus Kriebethal sowie die Tanzgruppe des Turnvereins Au mit ihrer Schwarzwälder Tracht. Die beiden Murgnixen machen erstmals in Weisenbach ihre Aufwartung. Zum Schluss des Programms unterhält der Musikverein Weisenbach die Gäste. Dazwischen werden die neue Bürgermeisterin Maria Lausch aus Kriebstein und der Weisenbacher Bürgermeister Toni Huber die 25-jährige Gemeindepartnerschaft in Ansprachen würdigen.



Tanzgruppe des Turnverein Au.

Die Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde sind ganz herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Die nächsten Spiele

Samstag, 03. Oktober

14:00 Uhr E-Junioren SV Waldp-
rechtsweier : SG Weisenbach

Sonntag, 04. Oktober

11:30 Uhr Herren SV Neusatz 3 : FC
Weisenbach 2

13:15 Uhr Herren FC Phönix 06 Dur-
mersheim 2 : FC Weisenbach

14:00 Uhr C-Junioren SG Weisen-
bach : FV Bad Rotenfels

16:00 Uhr Frauen Bezirkspokal SG
Weisenbach : SG Bischweier

Mittwoch, 07. Oktober

18:30 Uhr C-Junioren Bezirkspokal
FV Baden-Oos : SG Weisenbach

Karnevalsgesellschaft
Hohle Eiche

Terminvorschau

In den nächsten Wochen stehen fol-
gende Termine an:

Freitag, 23.10.2015: Elferratswahlen

Freitag, 13.11.2015: Fasenteröff-
nung in der Festhalle

Nähere Details folgen! Bitte schon
heute die Termine vormerken!!!

Naturfreunde Weisenbach

Öffnungszeiten Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus am Sennel ist
am Samstag, zum Tag der Deutschen
Einheit, und am Sonntag von 14.30
bis 19.00 Uhr geöffnet. Die Stamm-
tischgäste werden mit frischen Bre-
zeln begrüßt. Bei schönem Wetter
läßt die Terasse zu einem herrlichen
Blick in die Umgebung mit Kaffee
und Kuchen ein. Reservierungen
werden gern unter 0151 20123994,
Annett Schaible, angenommen.

Musikkapelle Au

Musikerfrauen

Die Musikerfrauen treffen sich am
Freitag, 02.10.2015, um 18.30 Uhr
vor der Turnhalle in Au.

LAG Obere Murg

Panoramalauf am Sonntag, 18. Oktober 2015

Seit vielen Jahren richtet die Leich-
athletikgemeinschaft Obere Murg
Ende Oktober das Lauf- und Walkin-
gevent „Panoramalauf“ mit diversen
Lauf- und Walkingstrecken aus. Der
Genusslauf bietet sich besonders für
Freizeitläufer an. Auch in diesem
Jahr geht wieder ein Teil des Start-
geldes an die Lebenshilfe Rastatt/
Murgtal. Folgende Strecken werden
wieder angeboten:

Genusslauf und Nordic- Walking 10 km (beides geführt) „Gemeinsam starten, gemeinsam ankommen“

Weisenbach (Turnhalle b.d. Schule) -
Au - Felsenweg - Stielrain- Kabelweg
- Zigeunerplatz- Wolfsheck - Langen-
brand Festhalle

Startzeit: 13.00 Uhr

Startgeld: 5,00 Euro /keine Nachmel-
degebühr

*Getränke auf der Strecke beim Stiel-
rain*

Panoramalauf 15 km

Weisenbach (Turnhalle b.d. Schule) -
Au Sängersheim - Stielrain - Bermers-
bach - Montana - Gausbach - Lan-
genbrand Festhalle

Startzeit: 13.30 Uhr

Startgeld: 8,00 Euro / Nachmeldege-
bühr: 1,00 Euro

Urkunde für alle Teilnehmer / Pokale
für Sieger/-in des Laufes

*Getränke auf der Strecke beim Stiel-
rain und Montana*

Murglauf 6 km

Weisenbach (Turnhalle b. d. Schu-
le) - Au - Wolfsheck Brücke - Lan-
genbrand Festhalle (aufgrund der

Bauarbeiten kann es sein, dass hier
kurzfristig streckenweise eine Alter-
native gelaufen werden muss!)

Startzeit: 13:45 Uhr

Startgeld: 5,00 Euro / Nachmeldege-
bühr: 1,00 Euro

Urkunde für alle Teilnehmer / Aus-
zeichnungen für Sieger/-in des Lau-
fes

Straßenlauf 1.000 m

Schüler/-innen durch Langenbrand

Bambinilauf für die ganz Kleinen

Jahrgänge 2000 und jünger laufen
1.000 m durch Langenbrand

Kinder im Kindergartenalter können
an einem Lauf „rund um die Festhal-
le“ teilnehmen (ca. 300 m)

Start: 15.45 Uhr bei der Festhalle
Langenbrand

Startgeld: 2,00 Euro /keine Nachmel-
degebühr

Alle Kinder erhalten eine Urkunde,
eine Medaille und es gibt Sonder-
preise für die Besten.

In diesem Jahr unterstützt uns neben
der Fahrschule Horst Moser und der
Sparkasse Rastatt-Gernsbach freund-
licherweise auch die Privatbrauerei
Höpfner. Siegerehrungen für alle
Läufer/-innen ab 16.00 Uhr in der
Festhalle. Für Speis und Trank ist in
besten Manier wie immer gesorgt,
eine Kaffeebar bietet eine große
Auswahl an selbst gebackenen Ku-
chen. Die Startgelder beinhalten 0,50
Euro Verbandsabgabe. Näheres zum
Lauf unter: www.lag-obere-murg.de
Die Online Anmeldung ist bereits
freigeschaltet.

Paul Stößer springt beim Stabhochsprung 3,10 m Meter - damit Nummer 1 in Baden!

Beim Mehrkampf-Meeting in Schut-
terwald am 20./21. September
waren von der LAG Obere Murg
nur vier Sportler am Start. Beein-
druckend wieder einmal wieviel
Sportler/-innen sich in Schutterwald
an das Abenteuer Zehnkampf wa-
gen und sich zwei Tage miteinander
nicht nur über die eigenen Leistun-
gen freuen. Neben den Sportlerin-

nen und Sportlern, die sich nach den
Wettkampfgeln miteinander mes-
sen gibt es auch jedes Jahr eine
Hobbyriege, die unter erleichterten
Bedingungen an den Start geht.
So kann zum Beispiel die Hürden-
höhe gewählt werden oder beim
Stabhochsprung kann bis zu einer
bestimmten Höhe mit der Zauber-
schnur gesprungen werden.

Die vier LAG-Sportler starteten jedoch unter Wettkampfbedingungen und zeigten ansprechende Leistungen.

So konnte Paul Stöber (M14) im Neunkampf den 2. Platz belegen mit sehr guten 3.766 Punkten. Herausragend seine Stabhochsprungleistung von 3,10 Meter. Damit ist er momentan die Nummer 1 in Baden in seinem Jahrgang 2001. In diesem Neunkampf stellte er weiterhin fünf persönliche Rekorde auf. So lief er die 100 m in 13,47 Sekunden und sprang 1,40 Meter hoch.

Sein Vater Werner Stöber startete im Zehnkampf in der Klasse M45. Er verfehlte seine Vorjahrespunktzahl von 4.295 Punkten nur um 30 Zähler

und belegte mit 4.265 Punkten Platz 3. Seine besten Leistungen hatte er bei 100-Meter-Lauf in 13,35 Sekunden, beim 400-Meter-Lauf in 62,71 Sekunden und beim Stabhochsprung mit 3,00 Meter.

Adi Marxer absolvierte als erster LAG-Sportler in der Klasse M65 einen Zehnkampf und erreichte 4191 Punkte. Seine beste Leistung hatte er beim Stabhochsprung mit 2,50 Meter.

Auli Weber startete in der Frauenklasse nur in Einzeldisziplinen. Beim 100-Meter-Hürdenlauf belegte sie in 18,41 Sekunden Platz 3. Ebenso beim Hochsprung mit 1,32 Meter und beim Kugelstoßen mit 8,09 Meter.

Wahlfünfkampf 2015

Alle Ergebnisse ab 27. Juni kommen in die Wertung.

3.10. Langenbrand

12.30 Uhr Hammer alle Klassen (Reihenfolge wird je nach TN festgelegt)

14.30 Uhr Diskus ab Jugend (Reihenfolge wird je nach TN festgelegt)

Terminkalender

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com

Einschbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik

Meldungen über Dieter Wunsch

4.10. Weisenbach:

LAG- Abschlusswettkämpfe

10.30 Uhr Stabhoch

12.00 Uhr Hochsprung

13.00 Uhr 50 m, 75 m, 100 m, Weit, Standweit, Kugel, Speer, Diskus

11.10. Bermersbach

11.00 Uhr Laufstrecken für das Sportabzeichen für alle Klassen

3.10. Unterharmersbach: BW-Berglauf

3.10. Kreisschülervergleichskampf

4.10. Heilbronn: BW-Straße 10 km

18.10. Panoramalauf

25.10. Frankfurt: DM Marathon

07.11. Ötigheim: BW Waldlauf (25.10)

Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach

Arbeitseinsatz im Latschigbad Weisenbach

Wir müssen unser Schwimmbad winterfest machen und es stehen noch einige andere Arbeiten an. Deshalb ist für Samstag, 10. Oktober 2015, ab 9:00 Uhr, ein Arbeitseinsatz terminiert. Über viele fleißige Helfer/innen freuen wir uns.

Aktuelle Infos immer auf unserer Homepage: www.latschigbad-weisenbach.de

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandereinladung für Mittwoch, 07. Oktober 2015 - Pfalzwanderung

Wir treffen uns um 08.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt (über Karlsruhe) nach Bad Bergzabern. Die Wanderung mit Gerhard führt über Dörrenbach, „Dornröschen der Pfalz“ genannt, dem Südpfälzer Weindorf Oberotterbach nach Schweigern (Deutsches Weintor). Die Wanderung ist etwa 12 km lang, die Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr geplant.

Tel.-Info: 07224 656820

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Langenbrand

Frauenwanderung

Am Dienstag, den 06. Oktober 2015, sind alle wanderfreudigen Frauen eingeladen mit Helene auf dem Chaisenweg (historische Wegstrecke) von Bad Rotenfels-Schloss nach Baden-Baden zu wandern. Abfahrt ist um 11.46 Uhr am

Bahnhof Langenbrand. Fahrkarten werden besorgt. Die Wegstrecke beträgt 9 km mit geringen Steigungen. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung vorgesehen. Bei schlechter

Witterung entfällt die Wanderung. Über eine gute Beteiligung würde sich die Wanderführerin Helene Klumpp sehr freuen.

Rückfragen unter Tel.-Nr. 07228 2683.

55. Vereinspokalschießen

Zum Vereinspokalschießen das nun bereits zum 55. Mal ausgetragen wurde, durfte sich der Schützenverein über eine rege Beteiligung freuen. Es gingen an den 3 Wettkampftagen insgesamt 20 Mannschaften an den Start um sich im 10 Schuss KK liegend zu messen. Es starteten 13 Herrenmannschaften mit 73 Schützen und 7 Damenmannschaften mit 41 Schützinnen, die im Vorfeld rege von den Trainingsmöglichkeiten Gebrauch machten, so dass das Schießen auf einem hohen Niveau stattfand. Bei der am Samstagabend im gut besuchten Schützenhaus stattfindenden Siegerehrung, konnte bei den Herren die Karnevalsgesellschaft den Wanderpokal bereits zum 21. Mal in Empfang nehmen. Auf den Rängen folgten der Turnverein Weisenbach und die Kolpingsfamilie. Bei den Damen siegte die Spielvereinigung Weisenbach vor den Damen des Tischtennis und den Damen Schützenvereins. Tagessieger wurde Marco Mast mit 93 Ringen aus den Reihen der Siegermannschaft des Karnevals. Die Tagessiegerin bei den Damen wurde Beate Gerstner Großmann mit 88 Ringen von der Spielvereinigung, die somit ihren Titel verteidigen konnte.

Die Ehrenscheibe ging an die Herren II der SpVgg mit einer 10.

Einzelwertung Herren

1. Marco Mast - 93 Ringe - Karneval
2. Frank Gerstner - 93 Ringe - Turnverein
3. Hendrik Eisele - 91 Ringe - Fanfarenzug
4. Armin Krieg - 91 Ringe - Karneval
5. Sven Wagner - 90 Ringe - Kolping II
6. Heiko Spissinger - 90 Ringe - Murgtal Schwaben
7. Thomas Haak - 89 Ringe - Turnverein
8. Helmut Böhringer - 89 Ringe - Kolping I
9. Edgar Großmann - 89 Ringe - Kolping I
10. German Miles - 88 Ringe - Musikverein Wsb.

Einzelwertung Damen

1. Beate Grossmann Gerstner - 88 Ringe - Spvgg
2. Anja Uibel - 86 Ringe - Tischtennis
3. Heike Kast - 86 Ringe - Schützen
4. Rosalba Krieg - 85 Ringe - Karneval
5. Simone Mast - 85 Ringe - Tischtennis
6. Diana Krieg - 85 Ringe - Kolping
7. Beate Kawa - 85 Ringe - SpVgg
8. Silke Armbruster - 84 Ringe - Schützen
9. Isabelle Herrmann - 84 Ringe - Kolping
10. Ingrid Groß - 84 Ringe - Spvgg

Mannschaftswwertung Damen

1. Spielvereinigung - 340 Ringe
2. Tischtennis - 336 Ringe
3. Schützenverein - 335 Ringe
4. Karneval - 324 Ringe
5. Freizeitclub - 315 Ringe
6. Kolping - 305 Ringe
7. Turnverein Wsb. - 294 Ringe

Mannschaftswwertung Herren

1. Karneval I - 356 Ringe
2. Turnverein - 351 Ringe
3. Kolping I - 344 Ringe
4. Musikverein Wsb. - 334 Ringe
5. Fanfarenzug - 333 Ringe
6. Musikkapelle Au - 333 Ringe
7. Kolping II - 333 Ringe
8. Freizeitclub - 328 Ringe
9. Murgtal Schwaben - 328 Ringe
10. Naturfreunde - 327 Ringe
11. Fußball - 309 Ringe
12. Spielvereinigung II - 307 Ringe
13. Spielvereinigung I - 304 Ringe

Der Schützenverein bedankt sich bei allen Schützinnen und Schützen für die Teilnahme und freut sich auch im nächsten Jahr auf spannende Wettkämpfe.

Seniorenachmittag

Der Schützenverein lädt seine Seniorinnen und Senioren am Sonntag, den 25. Oktober, um 15.00 Uhr recht



herzlich in das Schützenhaus ein. Bei Kaffee und Kuchen, diversen Getränken und einem Vesper wollen wir gemeinsam einige gemütliche, unterhaltsame Stunden mit einem Überraschungsgast verbringen. Anmeldungen bis zum 18. Oktober bitte an:

Adolf Burkhardt (Bahnhofstr. 1, Tel. 07224 40261), oder
Sabine Wunsch (Erlenstr. 30, Tel. 07224 67965), oder
Michael Armbruster (Strietweg 7A, Tel. 07224 40062)

Vereinsmeisterschaften 2015

Termine

60 Schuss liegend Mittwoch, 07. Oktober, ab 18.30 Uhr
KK Standard (Dreistellungskampf) am Samstag, 10. Oktober ab 14.00 Uhr

Königsschießen

Möglichkeiten zur Teilnahme am Königsschießen besteht an folgenden Terminen:

Samstag, 10. Oktober ab 14.00 Uhr,
Sonntag, 11. Oktober ab 10:00 Uhr,
Mittwoch, 14. Oktober ab 18:30 Uhr
und Sonntag, 18. Oktober ab 10:00 Uhr.

Beim Königsschießen wird aus zwei Wertungsschüssen der beste Schuss gewertet, so dass auch unsere passiven Vereinsmitglieder, die wir hiermit recht herzlich zur Teilnahme einladen, sehr gute Chancen auf die Königswürde 2015 haben.

Kirchliche Nachrichten

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Gaben für den Gottesdienst an Erntedank

Die Gaben können abgegeben werden am Donnerstag, dem 01. Oktober von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarrbüro in Forbach und am Samstag, dem 03. Oktober von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Kirche.

Sonntag, 04. Oktober

Herzlich laden alle Gemeindeglieder sowie Familien mit Kindern ein zum **Familiengottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl in anderer Form**. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Kirche in Forbach und wird von Pfarrerin M. Eger gehalten. Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden der Gemeinde vorgestellt. Der Lobpreischor wirkt mit.

Mittwoch, 07. Oktober

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus in Gernsbach.

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin,
Weisenbach und Maria Königin, Au

03.10.2015 bis 11.10.2015

Sonntag, 4. Oktober

10.15 WB **Hl. Messe zum Erntedankfest mit Segnung der Erntegaben und Vorstellung des Gemeindeteams von Weisenbach;** für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, für verstorbene Eltern u. Angehörige, für verstorbene Eltern, zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe **anschließend Gemeindetreff im Belzerhaus mit Eine-Welt-Verkauf* Rosenkranzgebet**
13.30 AU
14.00 WB

Dienstag, 6. Oktober

8.00 AU **Rosenkranzgebet**

Mittwoch, 7. Oktober
8.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 8. Oktober

7.30 WB **Schülergottesdienst**
18.30 WB **Hl. Messe, für verstorbenen Mann und alle arme Seelen**

Freitag, 9. Oktober

8.00 WB Rosenkranzgebet
8.00 AU Rosenkranzgebet

Samstag, 10. Oktober

14.00 WB **Trauung des Brautpaares Nancy Glass und Mathias Rothenberger**

Sonntag, 11. Oktober

10.15 WB **Hl. Messe**
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Gemeindetreff im Gemeindehaus

Am Sonntag, den 04. Oktober 2015, findet nach dem Gottesdienst wieder ein Gemeindetreff mit Kirchenkaffee, Bücherei und EINE-WELT-VERKAUF im Belzerhaus statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.